



 Redaktion Rheinland-Pfalz-Rundspruch

DF8WR
 Silvia Wandernoth-Schikorr
 Feldstraße 30
 D-54317 Lorscheid

Telefon: (06500) 95 1 34
 Telefax: (06500) 95 1 35
 email: df8wr@darc.de
 rlprundspruch@freenet.de

Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 09/2010

Themen im Rheinland-Pfalz-Rundspruch

- DARC-Clubmeisterschaft aus Landessicht
 - Elektronikbörse in Oppenheim lockte viele Besucher
 - Bastelprojekt "Der jonglierende Clown" in Worms
-

DARC-Clubmeisterschaft aus Landessicht

Vom 10m-Contest im Januar bis zum DARC-Weihnachtswettbewerb im Dezember reicht die Palette der zur DARC-Clubmeisterschaft zählenden Wettbewerbe, dessen Gesamtergebnis fuer 2009 jetzt vorliegt. Ergänzend zur Meldung im Deutschland-Rundspruch von dieser Woche blicken wir jetzt auf die Ergebnisse der Ortsverbaende in Rheinland-Pfalz:

In der Rheinland-Pfalz-Wertung siegte der OV Mittelrhein, K32, vor dem Ortsverband Germersheim, K23. Die OVs Mainz und Frankenthal (K07 und K27) teilen sich den Platz 3 im Land.

Gegenüber dem Vorjahr bestaetigte K32 seine Spitzenposition in Rheinland-Pfalz. Positiv ist aufgefallen, dass sich die Beteiligung gegenueber 2009 erhoehrt hat. Diesmal reichten OM/XYLs aus 15 Ortsverbaenden ihre Logs ein (-selbst dann, wenn es nur ein kleines Log war.) Letztes Jahr waren er nur 12.

In der Schriftfassung des Rundspruchs sind die Platzierungen der Ortsverbaende in der Distriktswertung bei der DARC-Clubmeisterschaft aufgefuehrt.

(nicht vorlesen:)

Endergebnis DARC Clubmeisterschaft 2009 für Distrikt K

Platz	dok	Punkte	
1	K32	709	(89. in DL)
2	K23	240	(227. in DL)
3	K07	204	(252. in DL)
3	K27	204	(252. in DL)
5	K24	202	
6	K38	189	
7	K41	139	
8	K04	127	
9	K15	105	
10	K14	92	
11	K09	80	

12	K28	72
13	K46	66
14	K33	27
15	K45	26
16	K21	24
17	K11	9
18	K01	1

Mit vy 73, Edgar, DL2GBG

Elektronikbörse in Oppenheim lockte viele Besucher

Und es gibt sie noch ...

.. die kleineren regionalen Funkerflohmärkte sind dem Internet noch nicht zum Opfer gefallen. Der Frühlingstreff im Rhein-Main-Gebiet, die Funk- und Elektronikbörse bei den Trutzturmfunkern aus K33 in Oppenheim lies in diesem Jahr sogar eine steigende Tendenz erkennen.

Hier schaut man sich gerne um. Flohmarktstände in der Schulaula.

Viele OM und YLs waren froh, an diesem Samstag Morgen ein interessantes Ziel zu haben. Neben dem Ein oder Anderen Schnäppchen war der Treff mit Gleichgesinnten bei Kaffee, Kuchen oder Würstchen eine willkommene Abwechslung. Man traf sich hier mal "via eyeball" und konnte gleich noch das Sonder DOK "33 Jahre K33" bei der Funkeinweisung erwerben.

Börsen-Manager Eberhard DL3WA kündigte schon das nächste Jahr als 25.jähriges Jubiläum der ACE-Börse an. Für Händler und Aussteller gibt es dann gebührenfreie Tische und für die Besucher eine Tombola.

Neben den vielen AFU-Artikeln lockte der OVV von K33 viele Besucher wieder an die Taste.

An einem Sondertisch konnte die Telegrafie-Fertigkeit mit einem historischen Papier-Morseschreiber in den vier Grunddisziplinen im Geben mit Klopfertaste, Schlackertaste, El-Bug und sideswiper kritisch kontrolliert werden. Der Ein oder Andere überlegt sich nun, ob er seine alte oder verstaubte Morsetaste nicht wieder neben dem Mikrofon bereit halten will.

Bastelprojekt "Der jonglierende Clown" in Worms

Auf Initiative unseres Vereinsmitglieds Heiko Bott und der Hochbegabteninitiative Worms www.hbiw.de, wurde am Samstagnachmittag, dem 6.2.2010, in den Clubräumen des Amateur-Radio-Club Worms e.V. www.darc-k11.de ein Bastelnachmittag veranstaltet. 10 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren waren eingeladen, um sich etwas näher mit den Geheimnissen der Elektronik zu beschäftigen.

Es wurden 2 Gruppen gebildet. Die eine Gruppe wurde über eine Power - Point - Präsentation mit der Schaltung vertraut gemacht und durfte dann ein paar Lötübungen machen. Dann ging es an die eigentliche Aufgabe. Als erstes wurde eine kleine Platine mit verschiedenen Bauteilen und 4 Leuchtdioden bestückt. Anschließend wurden die Bauteile und die Verdrahtung gelötet. Die grünen und roten Leuchtdioden bringen die Bälle, mit denen der Clown jongliert, abwechselnd zum Leuchten.

Die 2.Gruppe war in dieser Zeit mit den künstlerischen Aspekten beschäftigt. Mit Hilfe von Kohlepapier musste ein Clown auf ein Sperrholzbrettchen gepaust werden. Anschließend konnte jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen und den Clown ausmalen.

Nachdem beide Gruppen ihre Aufgaben bewältigt hatten, wurde der Aufgabenbereich getauscht, so dass jeder seinen eigenen Clown von Anfang bis Ende selbst gefertigt hat. Die Mitglieder des Amateur-Radio-Club Worms und ein Vater unterstützten geduldig die Kinder, so dass kleine Lötfehler durch die Fachleute schnell behoben wurden.

Als gegen 17.00 Uhr die Eltern ihre Sprösslinge abholten, konnten diese stolz ihre jonglierenden Clowns präsentieren. Alle waren mit Freude und Eifer bei der Sache und auch uns, den Helfern, hat es Spaß gemacht den Kindern die Geheimnisse elektronischer Schaltungen näher zu bringen. Ein Vertreter vom Wormser Wochenblatt hat uns an diesem Nachmittag besucht und berichtete über die Aktivität. Wir möchten dem Journalisten und der Redaktion für den aussagekräftigen Bericht und die Bereitstellung des Links danken.

Hier der Link:

http://epaper.media-guides.de/data/5/28/1761/2291/0610_1_Wormser_Wochenblatt.pdf

Ihr findet den Artikel: "Physik für Fortgeschrittene", auf Seite 3.

Am Mittwoch den 17.02.2010 erschien unser Artikel mit einem Bild im Nibelungen-Kurier. Wir danken der Redaktion des Nibelungen-Kuriers für die Bereitstellung des Links.

Hier der Link zum Artikel:

http://www.nibelungen-kurier.de/upload/pdf/NK07mi10_S%2009.pdf:

- Ende Rheinland-Pfalz-Rundspruch -